



Lauterbourg,
den 24. September 2024

Pressemitteilung

Neue Fördermöglichkeiten für grenzüberschreitende Projekte

Die Collectivité Européenne d'Alsace (CeA) und der EVTZ Eurodistrikt PAMINA haben am Donnerstag, den 19. September in der Mehrzweckhalle in Lauterbourg ein Treffen organisiert, das den lokalen Finanzierungsinstrumenten für grenzüberschreitende Projekte gewidmet war. Für die Organisatoren war dies eine Gelegenheit, den brandneuen PAMINA-Kleinprojektfonds und den im Juni 2023 eingeführten Fonds der CeA für grenzüberschreitende Zusammenarbeit vorzustellen und sich mit den Projektträgern auszutauschen.

Wie können der PAMINA-Kleinprojektfonds und der Fonds der CeA für grenzüberschreitende Zusammenarbeit mobilisiert werden?

Jugendliche über die Grenzen zusammenbringen oder ein deutsch-französisches Sportevent organisieren. Das ist eine lohnenswerte, aber auch herausfordernde Aufgabe, insbesondere wenn es um die Finanzierung geht. Die beiden Fonds schaffen hier Abhilfe.

Der PAMINA-Kleinprojektfonds ermöglicht Trägern von grenzüberschreitenden Begegnungsprojekten, eine Förderung aus dem europäischen Interreg Oberrhein Programm für ihr Vorhaben zu beantragen. Der Aufruf gilt von September 2024 bis März 2029 und richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen in den Themenbereichen Jugend, Sport, Kultur und nachhaltige Entwicklung, die in grenzüberschreitender Partnerschaft organisiert werden. Die Höhe der Förderung entspricht 60% des Gesamtbudgets des jeweiligen Kleinprojekts, wobei dieses zwischen 5.000 € und 65.000 € betragen darf.

In den vergangenen Interreg Oberrhein Förderperioden wurden mithilfe der Kleinprojektförderung Initiativen wie z.B. die Entwicklung eines interaktiven naturkundlichen Glossars Französisch-Elsässisch-Pfälzisch-Deutsch, eine Kunstausstellung zwischen Bühl, Rheinmünster und Drusenheim oder auch ein grenzüberschreitendes Sportfest für Kinder und Jugendliche in Bad-Bergzabern gefördert.

Der Fonds für grenzüberschreitende Zusammenarbeit der CeA ergänzt seinerseits den im Rahmen des elsässischen Schemas für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (SACT) eingeleiteten Ansatz, der darauf abzielt, Dienstleistungen für Träger von grenzüberschreitenden Projekten zu entwickeln. Es umfasst die beiden Maßnahmen „Großprojekte“ und „Begleitung von Bürgerprojekten am Oberrhein“, mit denen verschiedene Arten von grenzüberschreitenden Projekten am gesamten Oberrhein finanziert werden können. Bisher wurden mehr als 30 Projekte über diesen Fonds unterstützt.

Projektträger können parallel bei beiden Fonds Zuschüsse beantragen und die Mittel kumulieren, um ihre Initiativen zu finanzieren.

Weitere Informationen über den Kooperationsfonds der CeA finden Sie auf der Website der CeA: <https://www.alsace.eu/aides-et-services/europe-et-transfrontalier/>

Bei Fragen können Sie sich über folgende Adresse an das Team des elsässischen Schemas für grenzüberschreitende Zusammenarbeit wenden: team.sact@alsace.eu

Weitere Informationen über den PAMINA-Kleinprojektfonds finden Sie unter: <https://www.eurodistrict-pamina.eu/de/kleinprojektfonds.html>

Bei Fragen zum PAMINA-Kleinprojektfonds können Sie sich unter folgender Adresse an das Team des Eurodistrikts wenden: kpf-fpp@eurodistrict-pamina.eu

Vernetzung von grenzüberschreitenden Partnern

Das Treffen in Lauterbourg fand in Anwesenheit von Victor Vogt, Conseiller d'Alsace und Vizepräsident des Eurodistrikts PAMINA, statt. In seinen Eröffnungsworten betonte er insbesondere die Bedeutung dieser gemeinsamen Veranstaltung, „die es uns ermöglicht, unsere Anstrengungen zu bündeln, um die Bürgerinnen und Bürger diesseits und jenseits unserer Grenzen einander näher zu bringen. Dies ist der Sinn der Aufgabe des Eurodistrikts und der Vorreiterrolle der CeA im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“.

Die 86 Teilnehmenden tauschten sich im Rahmen von fünf Workshops über ihre Erwartungen und Bedürfnisse in Bezug auf den Aufbau und die Trägerschaft von grenzüberschreitenden Projekten, die speziellen Herausforderungen der einzelnen Themengebiete sowie die Bedeutung, die sie der Zugehörigkeit zum Oberrheingebiet zuschreiben, aus.

Die Teilnehmenden - hauptsächlich Vertreterinnen und Vertreter von lokalen Gebietskörperschaften sowie Sport- und Kulturvereinen aus dem PAMINA-Raum - hatten außerdem die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Akteuren aus der Grenzregion zu knüpfen, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und ihre grenzüberschreitenden Partnerschaften zu stärken.

Vorbereitung des nächsten SACT-Partnerschaftstreffen

Dieses Treffen war auch das letzte einer Reihe von Veranstaltungen, die die CeA mit den vier Eurodistrikten am Oberrhein organisierte.

Diese Treffen sind ein Auftakt für das nächste jährliche Partnerschaftstreffen des SACT, welches am 1. Oktober 2024 im Hôtel d'Alsace in Straßburg stattfindet. Es wird zahlreiche Projektträger und Partner der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zusammenbringen, um unter anderem eine Gemeinschaft von grenzüberschreitenden Projektträgern zu entwickeln und gemeinsam auf die Herausforderungen des Oberrheingebiets zu reagieren.

Pressekontakt

Anne Pradines
+33 6 75 55 23 61
anne.pradines@alsace.eu
Team SACT
team.sact@alsace.eu

Eurodistrict PAMINA
+ 33 3 68 33 88 20
info@eurodistrict-pamina.eu

Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Rhin Supérieur | Oberrhein